



Gert Richter

Seelbacher Straße 56
65510 Idstein
06126-51358
gert.r.richter@googlemail.com

Pressemitteilung

15.08.2018

Grüne wollen Bienen und Natur in Idstein fördern

„Zur nächsten Stadtverordnetenversammlung hat die Idsteiner GRÜNEN-Fraktion einen Antrag eingebracht, um Idstein zu einer bienenfreundlichen Stadt zu entwickeln. In dem umfangreichen Antrag fordern die GRÜNEN den Magistrat auf, zusammen mit der Verwaltung ein Konzept zur Förderung von Bienen, Schmetterlingen und Nutzinsekten zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung bis zur 1.Sitzung 2019 zur Entscheidung vorzulegen. „Die Natur ist unsere Lebensgrundlage. Nur wenn es Bienen, Schmetterlingen und anderen nützlichen Insekten gut geht, kann es letztlich auch uns gut gehen“, so der GRÜNEN-Stadtverordnete Timo Müller, „und wie schon vielfach in der Presse zitiert, muss ihr Leben zwingend erhalten werden, um durch Bestäubung und Wachstum unserer Nutzpflanzen auch unsere Lebensmittelversorgung und damit unser eigenes Überleben zu sichern.“ In dem Antrag wird gefordert, bei der Erarbeitung des Konzepts außer der Fachverwaltung im Rathaus auch Bauamt und Bauhof, Naturschutzbehörden, die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte, VertreterInnen des NABU und BUND, Landwirte, Imker, Schrebergarten- und Bürgergarten-Vereine, die Initiative Blühendes Idstein, die Hochschule Fresenius, Schulen, Kirchen und andere fachkundige BürgerInnen zu beteiligen und das Konzept jährlich zu aktualisieren. „Nur mit einer solch umfassenden Einbindung vieler fachkundiger BürgerInnen und Gruppen aus der Bevölkerung und intensiver Vorinformation kann es gelingen, ein wirksames und akzeptiertes Konzept zu erarbeiten, was dann auch die große Mehrheit in Handlungen umsetzen kann“, meint Timo Müller, „damit wir die Ernährung und das weitere Leben auch in Idstein sicher stellen können.“ Der Antrag beinhaltet zudem die Inanspruchnahme geeigneter Förderprogramme und die Beteiligung von Gärtnereien, Landschaftsbaubetrieben und Fachmärkten bei der Umsetzung des Idsteiner Konzepts. Auch sollen die Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse und weitere Schritte hin zum bienenfreundlichen Idstein informiert werden, etwa per Flyer und über einen entsprechend informativen Internetauftritt. Beispielhaft sollen außerdem geeignete städtische Flächen Bienen, Schmetterlinge und Nutzinsekten fördernd bepflanzt sowie interessierte BürgerInnen bei der Anlage entsprechender eigener Flächen von der Stadt unterstützt werden.

Die Motivation für diesen Antrag fasst Timo Müller abschließend so zusammen: „Da das Insektensterben immer drastischere Ausmaße annimmt und in den letzten 30 Jahren die Anzahl der Insekten in Deutschland um 75% geschrumpft ist, fordern wir GRÜNEN alle auf, jetzt die Bremse zu ziehen und umgehend neue Weichen für die Erhaltung der notwendigen Naturvielfalt und damit letztlich auch des menschlichen Lebens zu stellen.““

Mit freundlichen Grüßen

Gert Richter

Bündnis 90/Die Grünen Idstein